Presseinformation

17. April 2007

Zum Abschluss des Modellprojekts „Verkehrsparen Wienerwald"

Internationaler Kongress am 25. April in Bad Vöslau

Aus Anlass des erfolgreichen Abschlusses des vierjährigen Modellprojektes „Verkehrsparen Wienerwald" veranstaltet das Land Niederösterreich am Mittwoch, 25. April, von 10 bis 18.30 Uhr im Kursalon Bad Vöslau einen Internationalen Kongress zu den derzeit besonders relevanten Themen Mobilitätszentralen und Verkehrsparen in Regionen. Vorgestellt werden neben den Evaluationsergebnissen von „Verkehrsparen Wienerwald" zahlreiche interessante Fallbeispiele von regionalen Verkehrsparprojekten und Mobilitätszentralen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie das Klimaschutzprogramm „klima:aktiv-mobil" des Lebensministeriums für Städte, Gemeinden und Regionen. Den Abschluss des Kongresses bilden Überlegungen zu einer neuen Qualität des Verkehrs in Niederösterreich.

„Verkehrsparen Wienerwald" war europaweit das erste Modellprojekt zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs primär durch bewusstseinsbildende Maßnahmen in einer gesamten Region. Ziel waren fünf Prozent weniger Autofahrten und damit entsprechend weniger CO2-Emissionen: Die meisten Autofahrer können demnach ohne große Probleme 20 Prozent CO2 durch Radfahren, zu Fuß gehen, die häufigere Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaften oder einen Sprit sparenden Fahrstil einsparen. Auch die Belebung der lokalen Wirtschaft war erklärtes Ziel der Verkehrsparinitiative, weil eine attraktive lokale Infrastruktur Grundvoraussetzung des Verkehrsparens ist.

Der Besuch des Kongresses ist kostenlos; nähere Informationen, das detaillierte Programm und Anmeldungen beim Kongress-Telefon unter 0676/957 01 87, e-mail wienerwald@vspar.at und www.vspar.at/vww.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at